

BESUCH EINER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENBERATERIN

Am Freitag, den 13. März 2020, empfing die Klasse 5a im Rahmen des Natur-und-Technik-Unterrichts die Blinden- und Sehbehindertenberaterin Frau Rupp und ihre ehrenamtliche Begleiterin Frau Kolb.

Mit ihrem Besuch vermittelte Frau Rupp eindrucksvoll Wissen zum

Thema Blindheit und Sehbehinderung. Sie stellte den Schülerinnen und Schülern ihren Blindenstock „Otto“ vor und zeigte ihnen durch den Blick



EIN BUCH OHNE BUCHSTABEN?

DIE BRAILLESCHRIFT KANN MAN NUR MIT DEN FINGERN SPÜREN.

Sie stellte den Schülerinnen und Schülern ihren Blindenstock „Otto“ vor und zeigte ihnen durch den Blick

einer speziellen Brille, wie sie selbst die Welt mit nur 10% Sehvermögen wahrnimmt. Neben der Blindenschrift waren auch Augenkrankheiten und Föhrhunde ein Thema. Dabei ging Frau Rupp auf die Probleme und Herausforderungen ein, die ein Mensch mit Sehverlust alltäglich meistern muss. Dazu hatte sie verschiedene Hilfsmittel als Anschauungsobjekte dabei, die die Schüler auch selbst ausprobieren durften.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten so einen eindrucksvollen Einblick in die Welt

von Menschen mit Sehbehinderung. Wir möchten uns herzlich bei Frau Rupp, Frau Kolb und beim Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund für den Besuch bedanken.



PROBLEME DES ALLTAGS:

WIE SCHENKE ICH MIR ETWAS ZU TRINKEN EIN?